



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion des Orsrates Mehrum

Mehrum, den 29.09.2021

Antrag

Optimierung der Bushaltestellensituation im Ortskern Mehrum

Die SPD-Fraktion des Orsrates Mehrum beantragt die Terminierung eines Gespraches seitens der Gemeindeverwaltung mit allen Verkehrsunternehmen sowie dem Ortsrat Mehrum und Vertretenden der Verwaltung zwecks Klärung der zukunftsorientierten Planung des Nahverkehrs mit den Auswirkungen auf eine etwaige Umgestaltung der Bushaltestellensituation im Ortskern Mehrum.

Sachverhalt/Begründung:

Die Ortschaft Mehrum ist Knotenpunkt der Nahverkehrslinien der Verkehrsverbnde und -gesellschaften GVH, ONS und PVG. Daraus folgernd kommt es zu einem hohen Busverkehrsaufkommen. Nach Erhöhung der Taktung der stra-Linie 800 musste bereits eine Ersatzhaltestelle eingerichtet werden, da die Kapazität der bisherigen Haltestelle nicht ausreicht.

Mit Blick auf zukünftige Nahverkehrskonzepte und -strategien der Verkehrsverbnde (ggf. Ausweitung des GVH-Sprinti-Konzeptes) soll ermittelt werden, ob die Auslastung über die nächsten Jahre hinweg zu erwarten ist, oder ob ggf. flexiblere und/oder auf Kleinbussen ausgelegte Fahrpläne die Situation entschärfen wird. Anderenfalls muss die Haltestellensituation fachplanerisch zukunftsfähig überarbeitet und bautechnisch umgesetzt werden. Für diesen Fall regt die SPD-Fraktion des Orsrates Mehrum an, eine Planungsgruppe mit Vertretenden der Verkehrsverbnde, der Verwaltung und des Orsrates einzurichten.

Die SPD-Fraktion des Orsrates Mehrum bittet die Verwaltung, zeitnah einen Termin mit o.g. Akteuren zu organisieren.

SPD-Fraktion des Orsrates Mehrum


gez. Andreas Brinkmann
(Fraktionsvorsitzender)



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion des Orsrates Mehrum

Mehrum, den 29.09.2021

Antrag

Einrichtung einer Lichtsignalanlage auf Anforderung mit zweifeldigen Signalgebern am Fußgängerüberweg B65 im Haltestellenbereich Mehrum Mitte

Die SPD-Fraktion des Orsrates Mehrum beantragt die erneute Prüfung der Einrichtung einer „Lichtsignalanlage auf Anforderung mit zweifeldigen Signalgebern“ (Dunkelampel) am Fußgängerüberweg der B65 im Haltestellenbereich Mehrum Mitte durch die zuständigen Genehmigungsbehörden.

Sachverhalt/Begründung:

Die Ortschaft Mehrum ist Übergangspunkt verschiedener Nahverkehrslinien. Daraus folgernd kommt es zu einem hohen Busverkehr- und Fahrgästaufkommen über die Kapazitätsgrenze des zentralen Haltestellenbereiches hinaus. Eine Zählung in KW37/2021 hat ergeben, dass mehr als 30 Grundschulkinder jeweils vormittags und nachmittags diesen Verkehrsknotenpunkt nutzen. Unsere Aufgabe ist es, insbesondere diesen Schulweg besonders sicher zu gestalten. Der Überweg liegt in einem nicht optimal einsehbaren Kurvenbereich der B65. Eine o.g. Lichtsignalanlage würde die Gefahrenlage des Schulweges deutlich entschärfen.

Eine notwendige Verkabelung wurde bereits im Rahmen der B65-Sanierung vorbereitet, so dass eine Installation unkompliziert möglich ist.

Die damalige Ablehnung eines vergleichbaren Antrages kann seitens der SPD-Fraktion nicht akzeptiert werden, da bei vergleichbarem Verkehrsaufkommen vielfach ähnliche Anlagen in Nachbarortschaften des Verwaltungsgebietes der Region Hannover zwecks sicherer Querung der B65 durchaus genehmigt und errichtet wurden.

SPD-Fraktion des Orsrates Mehrum


gez. Andreas Brinkmann
(Fraktionsvorsitzender)



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion des Orsrates Mehrum

Mehrum, den 29.09.2021

Antrag

Sanierung des Wegebelages nördlich des TenneT-Geländes

Die SPD-Fraktion des Orsrates Mehrum beantragt die Wiederherstellung des Wegebelages der Wegstrecke hinter der nördlichen Grenze des TenneT-Geländes zwischen Triftstraße und des Feldweges längs des Kraftwerks- und TenneT-Geländes (siehe rot markierter Wegeverlauf in beigefügter Karte). Die notwendigen Vereinbarungen mit der Fa. TenneT sind seitens der Gemeindeverwaltung herbeizuführen.

Sachverhalt/Begründung:

Die Fa. TenneT hat mit Erwerb des Grundstücks zur Errichtung eines Umspannwerkes nördlich des Mehrumer Kraftwerks einen bislang landwirtschaftlich genutzten Weg parallel zur oben beschriebenen Strecke erworben und für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Insofern kommt es zu einer höheren Frequentierung des oben beschriebenen Weges nördlich des TenneT-Geländes. Vereinbarungsgemäß hat die Fa. TenneT diesen Weg im Jahresverlauf 2021 mit einer wassergebundenen Mineralgemisch-Oberfläche versehen.

Da die Bauarbeiten zur Errichtung des Umspannwerkes noch nicht abgeschlossen sind, ist davon auszugehen, dass auch schwere Baufahrzeuge diese Strecke bis auf weiteres befahren. Insofern befindet sich die Wegoberfläche nach erfolgter Sanierung bereits erneut in einem ungenügenden Zustand.

Da der aktuelle Belag offensichtlich nicht den notwendigen Anforderungen entspricht, ist fachplanerisch zu prüfen, welches Material vor allem für die Belastung durch landwirtschaftlichen Verkehr insbesondere nachhaltig geeignet ist.

SPD-Fraktion des Orsrates Mehrum


gez. Andreas Brinkmann
(Fraktionsvorsitzender)

